

DGD

GROSSBRITANNIEN; IRLAND

Wales

Biographien

- 02-2-483 *The dictionary of Welsh biography*. - London : Society of Cymmrodorion. - 25 cm. – Einheitssacht.: Y bywgraffiadur Cymreig, engl.  
[6986]  
1941 - 1970 : together with a supplement to The dictionary of Welsh biography down to 1940. - 2001. - XXI, 449 S. - ISBN 0-9541626-0-9 : £ 25.00

Das nach dem Vorbild des *Dictionary of national biography (DNB)* konzipierte, bis zum Jahr 1940 reichende Grundwerk des *Dictionary of Welsh biography* erschien zuerst 1953 in Walisisch (Kymrisch) und wurde 1959 in einer ergänzten englischsprachigen Auflage vorgelegt.<sup>1</sup> Die beiden gleichfalls in Walisisch erschienenen Fortsetzungen für die Berichtigungen 1941/50 (1970) und 1951/1970 (1997) wurden in dem vorliegenden englischsprachigen Supplement kumulierend zusammengefaßt und dabei aktualisiert sowie um einige neue Artikel vermehrt (Vorwort, S. XI). Die mit den Namenskürzeln von 283 Mitarbeitern gezeichneten ca. 620 Biographien haben eine durchschnittliche Länge von einer Spalte und schließen mit unterschiedlich umfangreichen, insgesamt aber wenigen Literaturangaben: z.T. nur die Fundstelle eines Nachrufs in der *Times* oder in anderen Zeitungen, häufig der Hinweis auf persönliche Bekanntschaft oder die Auskunft von Angehörigen, bei bedeutenderen Personen auch der auf einen Artikel im *DNB* oder in anderen (kurzbiographischen) Lexika. Ein umfangreiches Supplement (S. 319 – 382) zum Grundwerk enthält Ergänzungen und Korrekturen, aber auch neue Artikel für Personen, die bis 1940 verstorben waren, aber damals keinen Artikel bekommen hatten. Dazu kommt ein gleichfalls ausführliches Register (S. 383 – 449) der Mitarbeiter an beiden Bänden mit ihren Artikeln, während ein Register der in Biographien behandelten Personen fehlt, so daß es erforderlich ist, für die Berichtszeit des Grundwerks immer auch das Supplement im vorliegenden Band zu konsultieren. Die Honourable Society of Cymrodorion, die sich höchster Protektion durch den Prince of Wales erfreuen kann, hat mit dem *Dictionary of Welsh biography* ein beachtliches Seitenstück zum *DNB* für eine historische Region vorgelegt, die sich durch eine eigene, seit dem 9. Jahrhundert schriftlich überlieferte Sprache auszeichnet, auch wenn die Zahl der Sprecher seit einem Jahrhundert stark geschrumpft ist und sich 1991 bei ca. 508.000 (d.h.. 18,6 % der Bevölkerung von Wales) stabilisiert hat. Für diese ist die walisischsprachige Ausgabe des Lexikons bestimmt, der Rest der Welt wird dankbar zur englischsprachigen greifen.

Klaus Schreiber

QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>1</sup> Down to 1940. - 1959. - LVII, 1157 S.